

Lehrerbriefe,

Herrn Pastor von Oubal!

Ihre werthe Schreiben
 habe ich gestern abend
 erhalten, konnte mich
 aber für heute nicht mehr
 frei machen, weil das
 Verloobn immer einen
 Tag vorher gemeldet
 muß werden. Das Geld
 habe ich heute erhalten,
 und spreche dafür meinen
 son höchsten dank zu dem-
 munden dank an, ich bin
 überglücklich das ich heute
 die neue Wohnung erhalten
 welche mir nun sehr ist;
 am 1. März ziehen wir
 dahin hin. Die alte Wohnung

haben ich heute Abend
als ich von der Erbschaft kommen
sofort mündlich gethanet.
Die meine Wohnung ist in
der Quellenstraße Nr. 8.
Büchlein meine Frau,
wobei ich Herrn Hauptstar
für den Anteil morgen meine
unterschiedlichen genannten
Leistung schreiben. Die
Zahlung der Pfayakosten
wird nunmehr der Gemeinde
Gemeinde zufallen. Nun
danke ich von ganzem
Herzen für das gesandete
Geld. Gott segne und
bessere Ihnen; ich werde
keinen Tag vergehen für
Sie zu beten für die
Wahlzeiten weil Sie

mir erwünschen zu sehn.
Ich danke viel tausendmal
und lass' sie sagen. Wie
bin ich so froh, daß ich die
Wesnung bekommen werde.
Ich danke so lange ich leben,
für Ihre Güte und Liebens-
würdigkeit. Mit vielen
freundlichen und guten
Wünschen ist mir

6
Verbleiben

Ihre

erkrankter Wassa

von Bitter

